
V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 11 Duisburg/Essen, den 02. September 2013 Seite 1089 Nr. 145

**Berichtigung der Ersten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Katholische Religionslehre
im Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption Haupt-, Real- und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 28. August 2013**

Die Erste Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für das Studienfach Katholische Theologie im Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 12. August 2013 an der Universität Duisburg-Essen (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 995 / Nr. 128) wird wie folgt geändert:

Der **Studienplan** erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.

Duisburg und Essen, den 28. August 2013

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Studienplan für den Bachelor-Studiengang Lehramt HRGe für das Studienfach Katholische Religionslehre

Fachsemester	Modul	Credits pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul	Polyvalenz			
											BK	GyGe	HRGe	GS
1	Modul 1: Gegenstand, Aufgabe und zentrale Fragen der Theologie in der Differenziertheit ihrer Fächer ansprechen können	12	Einführung in die alttestamentliche Bibelwissenschaft	P		SE	2	keine	Mündliche Prüfung von 20 Minuten	1	x	x	x	x
			Einführung in die neutestamentliche Bibelwissenschaft	P		VO	2	keine			x	x	x	x
			Die historisch-theologische Bedeutung der christlichen Initiation (Einführung in die Historische Theologie)	P		SE	2	keine			x	x	x	x
			Einführung in die Systematische Theologie	P		SE	2	keine			x	x	x	x
			Einführung in die Praktische Theologie/Religionspädagogik	P		SE	2	keine			x	x	x	x
			Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	P		TU	2	keine			x	x	x	x
2	Modul 2: Formen theologischen Arbeitens kennen- und anwenden lernen	12	Das Methodenspektrum der alttestamentlichen oder neutestamentlichen Exegese kennen lernen und ausgewählte Methoden anwenden lernen (AT oder NT)		WP ¹	SE	2	keine	Schriftliche Hausarbeit in der Biblischen Theologie von ca. 35.000 Zeichen	1	x	x	x	
			Die Bedeutung des Christentums für das soziale Werden Europas (Methoden historischer Forschung in thematischen Längsschnitten kennen lernen)	P		SE	2	keine			x	x	x	x
			Formen theologischen Denkens anhand von Schöpfungslehre und Eschatologie		WP ²	VO	2	keine			x	x	x	x
			Die korrelative Grundstruktur religionsdidaktischer Arbeit erläutern und exemplarisch entfalten können*	P		SE	2	keine			x	x	x	
3	Modul 3: Ausprägungen des christlichen Glaubens in der Geschichte kennen lernen	11	Biblische Zeitgeschichte (AT) an ausgewählten Beispielen kennen lernen	P		SE	2	bestandene Modulprüfung des Moduls 1	Klausur in der Historischen Theologie von 120 Minuten	1	x	x	x	x
			Biblische Zeitgeschichte (NT) an ausgewählten Beispielen kennen lernen	P		VO	2	bestandene Modulprüfung des Moduls 1			x	x	x	x
			Das liturgische Jahr zwischen Spätantike und Gegenwart (Methoden liturgiehistorischer Forschung kennen lernen)	P		SE	2	bestandene Modulprüfung des Moduls 1			x	x	x	x
			Gottes Handeln in der Geschichte erläutern		WP ²	VO	2	bestandene Modulprüfung des Moduls 1			x	x	x	

¹ Die LV kann wahlweise im Alten oder Neuen Testament belegt werden.

² Diese LV wird alternierend mit wechselnden thematischen Schwerpunkten angeboten.

4	Modul 4: Relevanz der Theologie für Gesellschaft und Kirche aufzeigen	9	Ausgehend von Texten des AT oder des NT zu gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen		WP ¹	SE	2	keine	Schriftliche Hausarbeit in einer theologischen Teildisziplin von ca. 35.000 Zeichen	1	x	x	x	x	
			Die Geschichte von Gemeinden und Gemeinschaften (Sozial- und religionsgeschichtliche Wirkungen des Christentums bewerten)		WP ²	SE	2	keine			x	x	x	x	
			Die personalen, lebensweltlichen, gesellschaftlichen Voraussetzungen und Wirkchancen religiösen Lernens beschreiben	P		SE	2	keine			x	x	x	x	
5	Modul 5: Theologische Inhalte für unterrichtliche Lernprozesse angemessen strukturieren	9	Ausgewählte Themen des AT oder des NT für den Unterricht erschließen		WP ³		SE	2	keine	Lernposterpräsentation in der Praktischen Theologie von 20 Minuten	1	x	x	x	x
			Historische Theologie in aktueller Vermittlung kennen lernen				SE	2	keine			x	x	x	x
			Gott im Unterricht thematisieren				SE	2	keine			x	x	x	
		Unterrichtliche Lernprozesse kompetenzorientiert planen, gestalten und auswerten	P		SE	2	keine	x	x			x	x		
Berufsfeldpraktikum	6(3)	Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum		WP ⁴	SE	2	keine				x	x	x	x	
6	Modul 6: Christliche Identität in der pluralen Gesellschaft vermitteln	6	Die Eucharistie im Mittelalter im Spannungsfeld von Theologie und Religiosität erläutern können	P		SE	2	keine	Portfolio von max. 20 Seiten	1	x	x	x	x	
			Kirche und ihr Ausdruckshandeln theologisch erläutern und didaktisch strukturieren	P		SE	2	keine			x	x	x	x	
			Die Grundlagen einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik erläutern		WP ²	SE	2	keine			x	x	x	x	
Bachelor-Arbeit ⁵	(8)									Summe					
Summe Credits	59+3									Prüfungen:					
										6					

* die blau unterlegten Felder bilden fachdidaktische LV ab.

³ Es müssen zwei von drei LV gewählt werden.

⁴ Das Modul kann wahlweise in einem der Studienfächer belegt werden.

⁵ Die Bachelor-Arbeit kann wahlweise in einem der studierten Fächer oder im Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.

